Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 40 (1984)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Vereinsleben

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsleben

Jahresbericht 1983

Jahresversammlung

Wie die außerordentliche Mitgliederversammlung am 31. Oktober 1981 beschlossen hatte, wurde auch die Zusammenkunft vom 30. April 1983 als „kleine" oder „einfache" Jahresversammlung durchgeführt, und zwar wiederum im Hotel „Schweizerhof" in Olten.
Herr Dr. Otto Nüssler von der „Gesellschaft für deutsche Sprache" in Wiesbaden hatte es sich auch diesmal trotz seinem besetzten Terminkalender nicht nehmen lassen, an den Sitzungen des Hauptvorstandes und der Mitgliederversammlung mitzuwirken.
Nach langer Unterbrechung wandte sich die Mitgliederversammlung wieder einmal mit einer „Entschließung" an die Öffentlichkeit. Sie betrifft das Verhältnis von Schriftsprache und Mundart am Radio.

Sitzungen

Der Geschäftsführende Ausschuß trat dreimal zusammen: am frühen Morgen vor der Jahresversammlung am 30. April, am 25. Juni und am 22. Oktober. Der Hauptvorstand tagte nur einmal: am Morgen des 30. Aprils, vor der Mitgliederversammlung. GA und HV faßten im ganzen 44 Entschlüsse.

Schriftenreihe

Wegen unvorhergesehener Schwierigkeiten mit dem Verlag konnte die schon im Jahresbericht 1982 erwähnte neue Publikation von Prof. Wolfgang Mieder immer noch nicht erscheinen.

Sprachpflegeausschuß

Für Fräulein Dr. Gertrud Frei, die im vergangenen Jahr als Vorsitzerin des Ausschusses zurückgetreten ist, hat sich noch kein Nachfolger finden lassen.
Ich danke Fräulein Dr. Frei im Namen der Mitglieder und des Vorstandes des DSSV herzlich für die große Arbeit, die sie im Rahmen des Sprachpflegeausschusses für den Verein geleistet hat.

Beziehungen zu anderen Vereinen

Als Abgesandter des DSSV und gleichzeitig als Vorstandsmitglied des mit uns befreundeten Vereins nahm unser Schriftführer, Herr Werner Frick, an der Jahresversammlung der Gesellschaft für deutsche Sprache in Worms teil.
Herr Frick besuchte ebenfalls die erste Jahresversammlung des 1982 gegründeten „Vereins zur Pflege der deutschen Hochsprache".

Öffentlichkeitsarbeit

Als kleines Beispiel dafür, daß der DSSV auch außerhalb der „Sprachauskunft" in Luzern immer wieder in Angelegenheiten der Sprachpflege zu Rate gezogen wird, sei die Nummer 31 des „Eisenbahn-Amtsblattes" er-

wähnt: Die Verfügung Nr. 325, daß „Billett" in allen Texten der SBB künftig mit zwei „t" zu schreiben sei, stützt sich auf ein Gutachten des Obmanns.

Sprachauskunft

Die telefonischen Anfragen haben weiter zugenommen und sind auf rund 2200 Anrufe (Vorjahr: 1800) geklettert. Die Folgen der geänderten Rufnummer im Jahre 1981 sind nun kaum mehr wahrnehmbar.
Die schriftlichen Anfragen nahmen gleichfalls zu auf 21 (15). Auch die Aufträge bewegten sich wieder aufwärts auf 40 (33); davon waren 27 (10) Textüberarbeitungen, 2 (4) Familiennamenerklärungen, 11 (19) Übersetzungen.
Die Aufträge ergaben einen Rechnungsbetrag von 5420,— Fr. (5260,—), wozu noch Spenden in Höhe von 340,— Fr. (110,—) kamen, zusammen somit 5760,— Fr. (5370,—). Von dieser Summe gingen 1165,— Fr. (2950,—) an andere Mitarbeiter, zumeist Übersetzer, so daß die eigentlichen, der Beratungsstelle verbleibenden Einnahmen 4255,— Fr. (2520,—) betrugen. — Im einzelnen erbrachten die Textüberarbeitungen 3885,— Fr. (1285,—), die Familiennamenerklärungen 160,— Fr. (290,—) und die Übersetzungen 1715,— Fr. (3795,—).

Schriftenvertrieb

Die Nachfrage nach unsern Schriften hat wieder zugenommen: es waren 42 Bestellungen (Vorjahr: 24). Sie ergaben allerdings beinah den gleichen Rechnungsbetrag wie vor Jahresfrist: 1069,85 Fr. (1066,80). Davon betrafen 674,— Fr. (793,—) den „Sprachspiegel", 157,20 Fr. (125,80) die „Schriftenreihe", 50,50 Fr. (18,—) die „Volksbücher", 34,50 Fr. (17,50) die „Jährlichen Rundschauen" und 152,25 Fr. (112,50) die weiteren Schriften, mehrheitlich Sonderdrucke.

Mitglieder

Es ist uns erfreulicherweise gelungen, 88 Neumitglieder bzw. Zeitschriftbezieher zu werben. Leider stehen diesen Eintritten 64 Austritte gegenüber, so daß sich der Reinzuwachs auf 24 Neumitglieder verringert. Damit ist der Mitgliederverlust des Vorjahres (64) noch nicht aufgeholt.
Der Gesamtbestand der festen Leser beträgt am 12. Januar 1984 somit 1277 (Vorjahr 1253), die sich wie folgt in die vier Gruppen aufteilen: Mitglieder des Gesamtvereins 322 (309), der Zweige 413 (426), der Freiempfänger 53 (52) und der Bezieher 489 (466).

Todesfälle

Im vergangenen Jahr haben uns neun (Vorjahr 10) Mitglieder verlassen: *Robert D. Christ* („Glopfgaischt"), Allschwil BL (Mitglied seit 1963); *Hans Haeser*, Basel (1959); *Hermann Hartmann*, Wallisellen ZH (1973); Dr. med. *Justus Imfeld*, Ipsach (1967, schon 1982 verstorben); *Werner Jegher*, Erlenbach ZH (1942); *Verena Kuske-Ammann*, Gümligen BE (1958, im Vorstand seit 1963); *Karl-Heinz Mischler*, Zürich (1964); *Paul Schmid*, Hünibach BE (1960); Dr. *Johannes Schweizer*, Glarus (1937).

Jahresrechnung

Die Einnahmen betrugen 47 299,55 Fr. (Vorjahr 47 784,05 Fr.), die Ausgaben 49 516,80 Fr. (38 516,05), was einen Rückschlag von 2217,25 Fr. ergab.

Bremgarten bei Bern, im Januar 1984 *Hermann Villiger*, Obmann